Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Emittirtes Actien-Capital
8 Millionen Thaler mit 40procentiger Einzahlung.

Wir verzeichnen nachstehend die Bedingungen, unter welchen wir Gelder zur Verzinsung annehmen.

Von der **Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig** werden Gelder zur Verzinsung unter nachstehenden Bedingungen angenommen.

1. Jeder Einleger erhält bei der **ersten** Einzahlung von Geldern, deren Betrag mindestens die Höhe von 100 Thalern erreichen muss, von der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** ein auf den Namen lautendes Einlagebuch.
2. Das Einlagebuch enthält den Auszug der Rechnung des Einlegers und wird jede Einlage oder Erhebung von Geldern von dem Cassirer gegengezeichnet, sowie mit einem Control-Stempel der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** versehen.
3. Auf Einlagen, welche über 14 Tage bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** geblieben sind, wird derjenige Zinssatz vergütet, welcher von Zeit zu Zeit von ihr bekannt gemacht wird.
4. Auf solche Gelder, welche vor Ablauf von 14 Tagen zurückgezogen werden, vergütet die Gesellschaft keine Zinsen.
5. Rückzahlungen können an jedem Werktage erhoben werden und zwar:

bis zu Thlr.	200	bei Vorzeigung des Einlagebuches,						
über „	200	und bis mit	500	Thlr.	wenn	Tags	zuvor,	
„ „	500	„ „ „	1000	„	„	8	Tage	zuvor,
„ „	1000	„ „ „	5000	„	„	14	„	„
„ „	5000	„ „ „	20000	„	wenn 1 Monat zuvor gekündigt und diese			

Kündigung von dem Cassirer in dem Einlagebuche vorgemerkt worden ist. Bei Summen über Thlr. 20000 wird die Kündigungsfrist durch besondere Vereinbarung festgesetzt.

6. Die Disconto-Gesellschaft ist berechtigt den Präsentanten des Buches als zur Empfangnahme von Rückzahlungen vollständig legitimirt zu betrachten.
7. Bei Auszahlung des Restguthabens ist das Einlagebuch der Gesellschaft zurückzugeben. Letztere hat das Recht, die Einlagebücher einzurufen, so dass sie nach einer vierzehntägigen Frist gegen Empfangnahme der eingelegten Gelder bei ihr wieder eingeliefert werden müssen, widrigenfalls die Verzinsung von da an aufhört.

Den Zinsfuss haben wir bis auf Weiteres auf

$2\frac{1}{2}$ Procent pr. anno

festgesetzt.

Wir erlauben uns bei dieser Gelegenheit zu bemerken, dass wir auch die Abtheilung des Wechsel- und Tafelgeschäftes — Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Loosgattungen etc. — in unveränderter Weise, wie es bisher von der von uns erworbenen Firma Eduard Hoffmann geschah, neben allen anderen Branchen des Bankgeschäfts, mit Vorliebe weiter betreiben, und halten unsere Dienste bestens empfohlen.

Leipzig, Juni 1872.

Leipziger Disconto-Gesellsehaft.